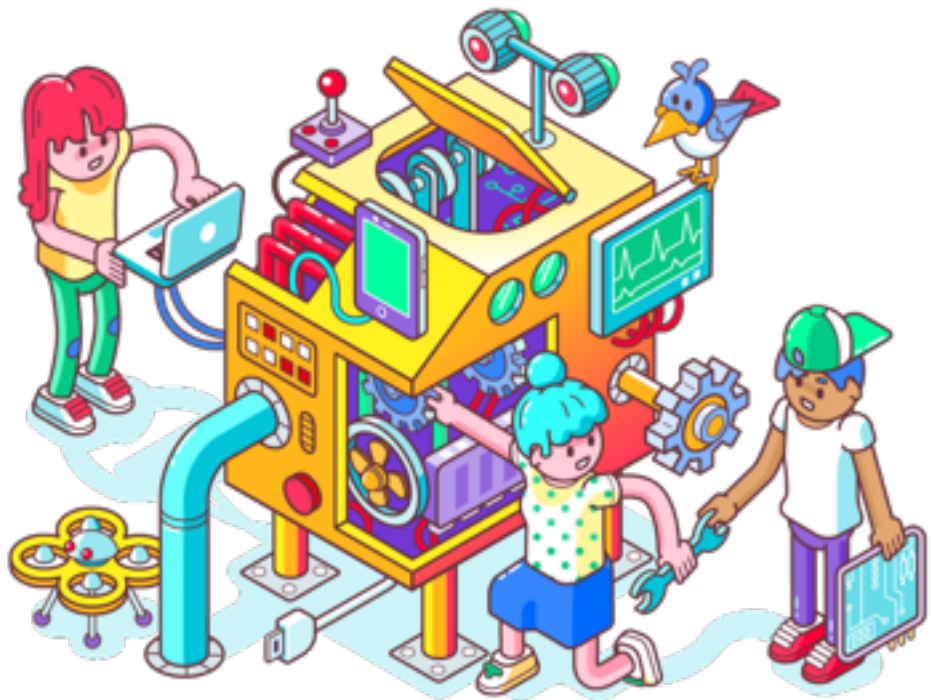


DEMOKRATIE

LABORE

OFFENE DATEN & DATEN-PORTALE



OFFENE DATEN

Zusammenfassung:

Informationen sind offen, wenn sie von allen gleichermaßen frei genutzt, kombiniert und weiterverbreitet werden können – maximal eingeschränkt durch die Pflicht der Namensnennung und/oder der Weitergabe unter gleichen Bedingungen.

1. Kriterien offener Daten

Ein offenes Werk muss die folgenden Anforderungen bei seiner Verteilung erfüllen:

Universelle Beteiligung

Jede Person muss in der Lage sein, die Daten zu nutzen, wiederzuverwenden und weiterzugeben. Es darf keine Diskriminierung gegen Handlungsfelder, Personen oder Gruppen vorliegen. Die Nachnutzung darf also nicht auf einzelne Bereiche begrenzt werden (z.B. nur in der Bildung), noch dürfen bestimmte Nutzungsarten (z.B. für kommerzielle Zwecke) ausgeschlossen sein.

Verfügbarkeit und Zugang

Die diskriminierungsfreie Verfügbarstellung von Daten ist ein weiteres Merkmal von offenen Daten und entspricht somit der Idee des frei zugänglichen Wissens nutzbar für Alle. Dies beinhaltet, dass die Zugänglichkeit und Nutzung von Daten und des gesamten Werkes kostenfrei ist, sodass alle Personen auf diese zugreifen können. Dazu zählt auch der Zugang ohne verpflichtenden Login. Jede Person soll die Möglichkeiten haben, Daten für das zu verwenden, was sie für sinnvoll hält. Das bedeutet auch, dass nicht nachverfolgt oder erfragt werden sollte, wofür die Daten verwendet werden, um Kontrolle über die Nutzungsweise auszuüben.

Wiederverwendung und Nachnutzung

Die Daten müssen unter denjenigen Bedingungen bereitgestellt werden, die die Wiederverwendung, Nachnutzung und Verbindung mit anderen Datensätzen erlauben. Die Daten müssen dafür maschinenlesbar sein.

Aktualität offener Daten

ist wichtig für den praktischen Nutzwert der auf diesen Daten aufbauenden digitalen Projekte. Sie ist ein wichtiger Faktor für die Akzeptanz der entwickelten Anwendungen, da sich die Nutzer*innen auf die angebotenen Services verlassen können müssen. Dazu gehört auch die pro-aktive und zeitnahe Bereitstellung offener, aktueller Daten durch eine Institution.

OFFENE DATEN

Creative Commons - Lizenzen

Creative Commons (CC) ist eine amerikanische Non-Profit-Organisation und ein internationales Netzwerk von Jurist*innen, Aktivist*innen und Kreativen. Creative Commons-Lizenzen basieren auf dem bestehenden Urheberrecht.

Rechteinhaber*innen, die Werke unter eine CC-Lizenz stellen, räumen Anderen bestimmte Nutzungsmöglichkeiten ein, die sonst - ohne eine aktive Lizenzierung - vorbehalten blieben. Gleichzeitig berücksichtigen die CC-Lizenzen stärker die unterschiedlichen Interessen der Urheber*innen, die entscheiden, wie andere ihre Werke nutzen, weitergeben und verwerten können.

Zu den bekanntesten offenen Lizenzen gehört Creative Commons (kreative Allmende) für alle urheberrechtlich schützbaren Werke.

CC-BY Namensnennung

Die Anforderung, bei der Nachnutzung eines Artikels, Gedichts oder Essays Urheber*innen korrekt zu benennen, ist tief verankert in den Richtlinien der guten wissenschaftlichen Praxis. Der Hinweis auf die Urheber*in, die Namensnennung also, ist verpflichtend und gleichzeitig wertvoll als Referenz auf die datenbereitstellende Institution.

Neben dem Hinweis auf die Autor*innen, die Quelle, die Rechteinhaber*innen und die Lizenz enthält diese CC-Variante keine weiteren Einschränkungen für die Nutzer*innen. Sie sind in der Verwendung des Werkes frei und können in jeder erdenklichen Form bearbeiten, verbreiten, verbessern und darauf aufbauen, sowie es kommerziell verwerten. Damit ist die Nutzung eines Werkes z.B. in Remixes oder Mashups möglich.

CC-BY-SA Namensnennung, Weitergabe unter gleichen Bedingungen

Auch diese Lizenz erlaubt sowohl die Bearbeitung eines Werkes als auch die kommerzielle Nutzung. Bearbeitungen dürfen aber nur unter den gleichen Lizenzbestimmungen veröffentlicht werden. Alle neuen Werke, die auf dem ursprünglichen Werk aufbauen, müssen unter derselben Lizenz stehen. Diese Lizenz wird oft mit "Copyleft"-Lizenzen im Bereich freier und Open Source Software verglichen. Autor*in, Quelle, Rechteinhaber*in und die Lizenz ist anzugeben.

OFFENE DATEN

Creative Commons - Lizenzen

CC0 - PUBLIC Domain

Die Public Domain, die Gemeinfreiheit oder Allmende (Commons), beinhaltet Werke, bei denen der urheberrechtliche Schutz abgelaufen ist bzw. Inhalte, die nie urheberrechtlich geschützt waren.

Um die Gemeinfreiheit ins kollektive Gedächtnis zu rücken, wird jedes Jahr am 1. Januar der Public Domain Day gefeiert - der Tag, an dem Urheberrechtsfristen für ältere Werke auslaufen und diese in die Gemeinfreiheit übergehen. Diese Werke können von nun an frei genutzt werden, ohne dass jemand Kontrolle ausüben oder Geld für die Nutzung verlangen kann.

In Deutschland und vielen anderen Ländern fallen Werke erst 70 Jahre nach dem Tod der Urheber*in in die Gemeinfreiheit. Die Schutzfristen werden tendenziell verlängert und verhindern, dass die Gesellschaft von Werken der Public Domain profitieren kann.

Die Lizenz "CC0 - public domain dedicated" bildet diese Gemeinfreiheit rechtlich nach und ermöglicht es, Werke direkt in die Public Domain bedingungslos freizugeben. Dadurch wird Allen die maximale Nutzungsfreiheit eingeräumt.

Ein Beispiel für die Entlassung eines Werkes in die Public Domain ist das World Wide Web selbst. Hätte sein Erfinder, Tim Berners Lee, das World Wide Web 1993 nicht in die Public Domain entlassen, so wäre es nur für einen sehr eingeschränkten Personenkreis nutzbar und von Vorteil.

OFFENE DATEN

3. Warum sind offene Daten wichtig?

Um Transparenz über politische Entscheidungen zu schaffen, ist der Zugang zu relevanten Informationen eine Grundvoraussetzung. Durch eine Offenmachung wird aus spezifischem, staatlichen Wissen öffentliches Wissen. Auf diese Weise kann die Zivilgesellschaft ihre gesellschaftliche Kontrollfunktion stärken, eine Rechenschaftspflicht vonseiten der politischen Entscheidungsträger*innen einfordern und letztendlich demokratische Prozesse fördern. Es entsteht die Möglichkeit, die Gesellschaft aktiv mitzugestalten und an öffentlichen Debatten informiert teilzunehmen. Offene Daten dienen also als Instrument, um die Beziehung zwischen Bürger*innen und staatlichen Einrichtungen transparenter und partizipativer zu gestalten.



DATEN-PORTALE

2. Offene Daten in vielen Bereichen:

Texte, Musik, Videos, Bilder – beinahe jegliche Information lässt sich heute digital in Form von Daten speichern und kann in ganz unterschiedlichen Bereichen als offene Daten zur Verfügung gestellt werden. Wetter- und Geodaten sind ein beliebtes Beispiel. Aber auch die Trinkwasserqualität von Badeseen einer Kommune oder Echtzeitinformationen über den öffentlichen Nahverkehr können als freie, digitale Informationen angeboten werden.



Open Data Portale in Deutschland:

Viele Bundesländer, Städte und Kommunen betreiben mittlerweile eigene Open Data Portale in denen Verwaltungsdaten veröffentlicht werden.

Auf dem Portal GovData werden offene Datensätze aus den Bundes-, Landes-, Kommunalverwaltungen gesammelt:

- **GovData:** Das Datenportal für Deutschland

Weitere Listen der einzelnen Open Data Portale stellt beispielsweise der *Open Data Atlas* bereit. Auf der Projektseite: *Modellkommune Open Government* der Bundesregierung findet sich ebenfalls eine Liste mit aktuellen, kommunalen Open Data Portalen.

- **Open Data Atlas:** Open Data Portal aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. (Aktualisierungen durch Thomas Tursics, vom Berliner OK-Lab) (<http://opendata.tursics.de/>)
- **Modellkommune Open Government:** (<https://bit.ly/2uJjuSi>)

Weitere Daten und Fakten zur wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung stellt das Statistische Bundesamt bereit:

- **DESTATIS:** Internetangebot des Statistischen Bundesamtes (<https://www.destatis.de/>)

WEITERE QUELLEN

Weitere Open Data Angebote und zivilgesellschaftliche Recherchertools:

Darüber hinaus gibt es mittlerweile zahlreiche themenspezifische Sammlungen offener Daten und spezieller zivilgesellschaftliche Recherchertools im Internet. Wir haben hier einige Angebote aufgelistet:

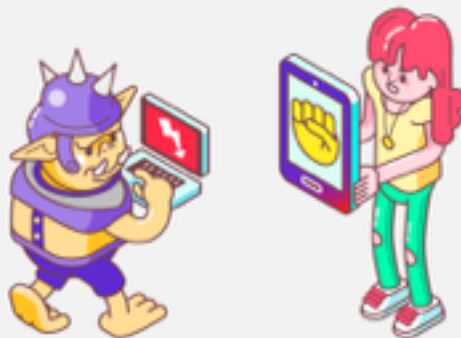
- **The European Data Portal:** *Public Sector Information of EU - Countries*
(<https://europeandataportal.eu/>)
- **European Central Bank:** *öffentliche Daten der Europäischen Zentralbank*
(<https://data.europa.eu/euodp/data/publisher/ecb>)
- **Eurostat:** *Data of the statistical agency of the EU*
(<http://ec.europa.eu/eurostat/de>)
- **DB open Data:** *wachsenden Datenbestand rund um Infrastruktur und Mobilität*
(<http://data.deutschebahn.com/>)
- **mCloud:** *Mobilitäts-Datensammlung des BMVI*
(<https://www.mcloud.de/>)
- **Thru.de:** *Schadstoffemissionen der Industrie in Deutschland*
(<https://www.thru.de/thrude/>)
- **Gesetze-im-internet:** *Erlassene Gesetze in der BRD*
(<https://www.gesetze-im-internet.de/volltextsuche.html>)
- **Europeana Collections:** *Zugang zu Büchern, Musik, Kunstwerken und mehr*
(<https://www.europeana.eu/portal/de>)
- **Deutschen Digitalen Bibliothek:** *nationales Zugangsportal für Kultur und Wissenschaft* - (<https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de>)

zivilgesellschaftliche Recherchertools:

- **FragdenStaat:** *Portal um Informationsfreiheitsanfragen an Behörden zu stellen* -
(<https://fragdenstaat.de/>)
- **Transparenzranking:** *Vergleich der Transparenzgesetze der Deutschen Bundesländer* - (<https://transparenzranking.de/>)
- **Sehrgutachten:** *alle bisher vom Bundestag veröffentlichten Gutachten*
(<https://sehrgutachten.de/>)
- **Stellungnah.me:** *Stellungnahme von Verbänden zu Gesetzen*
(<https://stellungnah.me/>)
- **KleineAnfragen.de:** *Sammlung kleine Anfragen* der Landesparlamente und des Bundestages* - (<https://kleineanfragen.de/>)

WEITERE QUELLEN

- **Jedeschule.de:** öffentlich verfügbare Schuldaten aus Deutschland
(<https://jedeschule.de/>)
- **OffenesParlament:** Sammlung der Protokolle des Bundestages der 18. Legislaturperiode
(<https://offenesparlament.de/>)
- **Openspending:** global platform to search, visualise and analyse fiscal data in the public sphere - (<https://openspending.org/>)
- **OffenerHaushalt:** Haushaltsdaten & Visualisierungen von Gemeinden
(<https://offenerhaushalt.de/>)
- **European Farm Subsidies:** detailed data relating to payments and recipients of farm subsidies - (<http://farmsubsidy.openspending.org/DE/>)
- **Subsidystories.eu:** increase transparency of EU-Funds
(subsidystories.eu)
- **OpenGLAM („Galleries, Libraries, Archives, Museums“)**
(<https://codingdavinci.de/daten/>)
- **Organized Crime and Corruption Reporting Project (OCCRP):** Large Collection of Leaked databases - (<https://data.occrp.org/>)
- **Lobbycontrol:** Datenbank zu Parteispenden:
(https://lobbypedia.de/wiki/Spezial:Abfrage_ausf%C3%BChren/Parteispenden)
- **Open Corporates:** Free and Open Company Data on 135 million companies
(<https://opencorporates.com/>)
- **Open Ownership:** project to create a Global Beneficial Ownership Register
(<http://openownership.org/>)



DEMOKRATIE

LABORE

Mit den Demokratielaboren haben wir ein Projekt ins Leben gerufen, das an der Grundidee des preisgekrönten OKF-Förderprogramms Jugend hackt ansetzt: Jugendliche verschiedener Gesellschaftsgruppen zum Einsatz ihrer technischen Fähigkeiten für die Demokratie begeistern!